

Pressemitteilung

19.10.2022

Beate Meinck

Geschäftsführung

geschaeftsstelle@bw.bibliotheksverband.de

T + 49 (0)7121 303-2859

Gemeinsame Pressemitteilung der Sparkassen in Baden-Württemberg und des dbv Landesverbandes:

Preisverleihung zur Bibliothek des Jahres 2022: Gewinner-Bibliothek setzt bereits seit Jahrzehnten auf digitale Medien

Baden-Württembergs Bibliothek des Jahres überzeigte durch ein "rundum gelungenes Angebot" und durchweg hohe Zielgruppenorientierung. Am Mittwochnachmittag nahmen die Gewinnerinnen ihren Preis entgegen.

Stuttgart, den 19. Oktober 2022 | Im Rahmen eines feierlichen Festaktes haben die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger zur **Bibliothek des Jahres** am Mittwochnachmittag in den Räumen der BW Bank am Kleinen Schlossplatz in Stuttgart ihre Auszeichnungen entgegengenommen. Bewerben konnten sich in diesem Jahr ausschließlich **wissenschaftliche Bibliotheken** aus Baden-Württemberg, die hauptamtlich geleitet werden. Bereits seit 2019 vergeben der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) sowie die Sparkassen in Baden-Württemberg den Titel in gemeinsamer Initiative. Mit der Auszeichnung, die im jährlichen Wechsel an öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Baden-Württemberg vergeben wird, sollen besonders gelungene bibliothekarische Angebote oder innovative Konzepte herausgestellt werden.

"Ein rundum gelungenes Angebot"

Der mit 10.000 Euro dotierte Hauptpreis für die "besonders gelungene Realisierung innovativer beispielgebender Konzepte, Angebote und Services zur Unterstützung von Studium, Lehre und Forschung" geht in diesem Jahr an die **Bibliothek der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)**. Dabei überzeugt das Team von Bibliotheksleiterin Annika Neumann mit einem konsequent nutzerorientierten Dienstleistungsangebot, das bereits seit langem einen strategischen Schwerpunkt auf digitale Medien setzt, und darüber hinaus

ein breites Spektrum an Lern- und Arbeitsräumen nicht zuletzt als Begegnungsstätte zwischen Hochschule und Stadtgesellschaft bietet.

Ein Beitrag für die Weiterentwicklung der Zukunftsfähigkeit von Bibliotheken

Der mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis für die Entwicklung innovativer Bibliotheksvorhaben oder -projekte ging dieses Jahr nicht an eine bereits bestehende Einrichtung, sondern wurde an die **Projektstudie C-HUB** vergeben – ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Stuttgart, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart (DHBW) und der Hochschule für Technik Stuttgart (HFT). Das dabei entstandene Konzept sieht eine räumliche, organisatorische und spartenübergreifende Verzahnung der drei Einrichtungen in einem neuen, multifunktionalen Gebäude auf dem Stuttgarter Campus Stadtmitte vor. Damit wird der künftige Charakter von Bibliotheken in der Wissensgesellschaft mit sämtlichen Funktionen und Aufgaben thematisiert und Modelle für die Zukunftsfähigkeit werden angeboten.

Im Anschluss an eine kurze Vorstellung der beiden Einreichungen übergaben der Vorsitzende des dbv-Landesverbands, der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Esslingen-Nürtingen, Burkhard Wittmacher, der zugleich stv. Vorsitzender der Versammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg ist, die Urkunden.

Von einem sehr positiven Signal sprach Mentrup mit Blick auf die eingegangenen Bewerbungen. So hätten viele der teilnehmenden Bibliotheken und Projekte eine enorme Innovationskraft unter Beweis gestellt, die entscheidend zur Weiterentwicklung bibliothekarischer Konzepte im wissenschaftlichen Umfeld beitrage. *“Auch im digitalen Zeitalter haben die Bibliotheken – insbesondere im wissenschaftlichen Bereich – eine essentielle Bedeutung für die Wissensaneignung und den Informationsaustausch”, betonte Mentrup und fügte an: “Dass sich Aufgaben und Abläufe an manchen Stellen verändert haben, ändert daran nichts. Vielmehr ist es beeindruckend zu sehen, wie es viele Einrichtungen schaffen, mit den Herausforderungen im digitalen Zeitalter Schritt zu halten und dabei neue, zukunftsweisende Konzepte zu entwickeln.”*

“Die Bibliotheken-Landschaft ist ein unschätzbare Kapital für unser Land; dies gilt umso mehr für die wissenschaftlichen Bibliotheken, die einen entscheidenden Anteil an Lehre und Forschung sowie für die Wissenschaftskommunikation haben”, erklärte Burkhard Wittmacher für die Sparkassen in Baden-Württemberg. “Es ist uns daher ein Anliegen, die besonderen Leistungen zu würdigen,

mit denen viele Einrichtungen an die Zeit angepasste Lösungen umsetzen und so eine hohe Qualität garantieren. Das verdient Respekt!"

Die Preisverleihung fand im Rahmen der zentralen Veranstaltung zum **Tag der Bibliotheken in Baden-Württemberg** statt, der von den Sparkassen in Baden-Württemberg sowie von Lotto Baden-Württemberg unterstützt wird. Wie bereits im Vorjahr führte der Stuttgarter Publizist und ehemalige SWR-Redakteur Dr. Wolfgang Niess durch die Zeremonie. Für Abwechslung sorgte ein musikalisches Rahmenprogramm des Stuttgarter Jazzpianisten Michael Stauss.

Über die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg“:

Die Auszeichnung, die seit 2019 von den Sparkassen in Baden-Württemberg und dem baden-württembergischen Bibliotheksverband vergeben wird, ist mit 15.000 Euro dotiert. Sie teilt sich auf in einen Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro und einen Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro. Jährlich alternierend wird der Preis für wissenschaftliche oder öffentliche Bibliotheken ausgeschrieben, die hauptamtlich geleitet werden.

Der Jury gehören Vertreterinnen und Vertreter des baden-württembergischen Bibliotheksverbandes dbv, des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie des Städtetags Baden-Württemberg an.

Weitere Informationen unter bibliothek-des-jahres-bw.de

Über den Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) setzt sich seit über 50 Jahren für Bibliotheken im Bundesland Baden-Württemberg ein. Er vertritt mehr als 240 Mitglieder mit rund 400 Bibliotheken. Sein Anliegen ist es, die Wirkung von Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken. Vorsitzender des Verbandes ist der Karlsruher Oberbürgermeister, Dr. Frank Mentrup.

Über die Sparkassen in Baden-Württemberg

Die 50 selbstständigen Sparkassen bilden den Kern der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg. Mit einem dichten Netz von rund 1.850 Geschäftsstellen bieten sie für jede und jeden im Land - ob in Großstädten, Ballungszentren oder ländlichen Regionen - moderne Finanzdienstleistungen. Mit über 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Sparkassen in Baden-

Württemberg Marktführer im Bankgeschäft. Der Sparkassenverband Baden-Württemberg vertritt die Interessen der Sparkassen und ihrer kommunalen Träger. Präsident des Verbands ist seit 2006 Peter Schneider.

Tag der Bibliotheken Baden-Württemberg

Die Auszeichnung "Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg" ist Teil der zentralen Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken Baden-Württemberg und wird freundlich unterstützt von den Sparkassen in Baden-Württemberg sowie der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Informationen zum Tag der Bibliotheken Baden-Württemberg sind unter <http://www.tag-der-bibliotheken-bw.de/> zu finden.

Pressekontakt

Beate Meinck

Geschäftsführerin des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) e.V.

c/o Stadtbibliothek Reutlingen, Spendhausstraße 2, 72764 Reutlingen, Telefon 07121/3032858 700-0

geschaeftsstelle@bw.bibliotheksverband.de

<http://bw.bibliotheksverband.de>

Stephan Schorn

Pressesprecher des Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart

0711 – 127 – 77390

stephan.schorn@sv-bw.de